# Fink Obelisk Datenaustausch - Einstellungen

Um mit mit der Fink Anbindung zu arbeiten, müssen vorher einige Einstellungen getroffen werden.

#### Einstellungen in Windows

In Windows müssen 2 ODBC-Einträge erstellt werden. Diese werden an jedem Arbeitsplatz benötigt, bei denen die Schnittstelle verwendet wird.

Gehen Sie in Windows unter Einstellungen-Systemeinstellungen. Da finden Sie einen Menüpunkt mit dem Namen ODBC-Quellen oder so ähnlich. Dies ist abhängig von der Windowsversion. Starten Sie den Menüpunkt. Wechseln Sie in den Bereich Benutzer DSN (oder User DSN). Fügen Sie einen neuen Eintrag hinzu. Wählen Sie den Treiber **Microsoft Access Treiber**(Unbedingt den deutschen Treiber verwenden) aus.

| ODBC-Datenquellen-   | Administrator  |                                 | ? ×                                   |  |  |
|--|--|---------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Ablaufverfolgung<br>Benutzer-DSN   | Verbindur<br>System-DSN  | ngs-Pooling Datei-DSN           | Info<br>Treiber                       |  |  |
| Systemdatenquellen:<br>Name<br>DEMODATA<br>Obelisk_Buchungen<br>Obelisk_Stammdaten   | Treiber<br>Pervasive ODBC Engine Inf<br>Microsoft Access-Treiber (*.<br>Microsoft Access-Treiber (*. | H<br>terface<br>mdb)<br>mdb) Ko | inzufügen<br>Entfernen<br>nfigurieren |  |  |
| In einer ODBC-Systemdatenquelle werden Informationen darüber<br>gespeichert, wie eine Verbindung zu einem Datenprovider hergestellt wird.<br>Auf eine Systemdatenquelle können alle Benutzer eines Computers und<br>die NT-Dienstel zugreifen. |  |                                 |                                       |  |  |
|  | OK At  | obrechen Übernel                | hmen Hilfe                            |  |  |

Geben Sie in dem folgenden Fenster den Namen **Obelisk\_Buchungen** für den neuen Eintrag ein. Wählen Sie in der Schaltfläche **Datenbank** die Datei **BUCHUNG.MDB** von der Obelisk Installation aus.

| ODBC Microsoft Access Setup  | <u>? ×</u> |
|--|------------|
| Datenquellenname: Obelisk_Buchungen  | OK         |
| Beschreibung: Buchungen Obelisk  | Abbrechen  |
| Datenbank: C:\\Obelisk\Demo\buchung.mdb<br>Auswählen Erstellen Reparieren Komprimieren | Hilfe      |
|  | Erweitert  |
| • Keine  |            |
| 🔿 Datenbank:   |            |
| Systemdatenbank  | Optionen>> |

Machen Sie einen zweiten Eintrag gleich wie den ersten und geben ihm den Namen Obelisk\_Stammdaten. In der Schaltfläche Datenbank weisen Sie diesem Eintrag die Datei STAMMDAT.MDB aus der Obelisk Installation zu.

| 🤇 Datenbankanb                     | indung            | ? ×                  |
|------------------------------------|-------------------|----------------------|
| Obelisk Buchung<br>Obelisk Stammda | en<br>ten         |                      |
| Beschreibung dies                  | er Verbindung     |                      |
| Obelisk Buchunge                   | en                |                      |
| Verbindungstyp                     | ODBC              | •                    |
| Treiber                            | O7ODBC            | •                    |
| Datenbankart                       | Omnis             | •                    |
| ODBC Name                          | Obelisk_Buchungen |                      |
| Benutzer                           |                   |                      |
| Passwort                           |                   |                      |
| Datenbank                          |                   |                      |
|                                    |                   |                      |
| /, ≪<br><u>N</u> eu <u>Ä</u> nd    | a                 | ×<br><u>A</u> bbruch |

| Coptionen |                         |   |        |                   |   |
|-----------|-------------------------|---|--------|-------------------|---|
| Γ         | Bereich                 |   |        |                   |   |
|           | Fremdprogramme          |   |        |                   |   |
|           | Bezeichnung .           |   | Inhait |                   |   |
|           | 🔲, Datenbankanbindungen |   |        | Obelisk Buchungen | - |
|           |                         | Datenbankanbindung - KPLUS SQL Anbindung            |        |                   |   |
|           |                         | Datenbankanbindung - Artikelpool SQL                |        |                   |   |
|           |                         | Datenbankanbindung - MHP                            |        |                   |   |
|           |                         | Datenbankanbindung - Consolidate                    |        |                   |   |
|           |                         | Datenbankanbindung - Fink Zeit Buchungen (Obelisk)  |        |                   |   |
|           | $\overline{\nabla}$     | Datenbankanbindung - Fink Zeit Stammdaten (Obelisk) |        | Beschreibung      | 1 |

## Einstellungen in der Omnis Runtime

Damit die Sonderzeichen und Umlaute richtig geschrieben werden, müssen Sie die Dateien **Koram.in** und **Koram.out** in das Verzeichnis

**Programme/Kplus/Utilities/client/win95/external/charmaps/charmaps**(oder das entsprechende Verzeichnis laut Installation) kopieren. Falls die beschriebenen Dateien nicht vorhanden sind können Sie diese vom Downloadbereich im **Koram-WEB** herunter laden.

| Character Maps für ODBC und SQL Anbindungen   |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|
| Dies wird für die Verbindung mit externen Datenbanken benötigt.   |  |  |  |  |
| Damit funktionieren die Sonderzeichen und Umlaute beim Austausch der Daten.<br>Die Datei <b>Koram.in</b> und <b>Koram.out</b> müssen in das Externalverzeichnis des Omnisclient.<br>Danach sollte z.B die Dateien im Verzeichnis <b>c:\Programme\Kplus\Utilities\Client\NT\External\Charmaps liegen</b> |  |  |  |  |
| Download starten  |  |  |  |  |
|   |  |  |  |  |
| C:\Programme_F\Kplus\Utilities\Client\NT\EXTERNAL\chairmaps   |  |  |  |  |
| Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?   |  |  |  |  |
| 🚱 Zurück 👻 🕥 🖌 🏂 🔎 Suchen 💫 Ordner 🛛 🎹 🗸  |  |  |  |  |
| Adresse 🛅 C:\Programme_F\Kplus\Utilities\Client\NT\EXTERNAL\chairmaps   |  |  |  |  |
| Datei- und Ordneraufgaben KORAM.in   IN-Datei IN-Datei   Neuen Ordner erstellen 1 KB   Ordner im Web veröffentlichen KORAM.in   Ordner freigeben KORAM.in   |  |  |  |  |

#### Stammdaten:

Der Personalstamm sollte mit den Personalnummern mit den Daten in Obelisk gleichlautend

angelegt sein.

## Barcodeeinstellungen

Um mit den Korameigenen Barcodes zu arbeiten, müssen Sie zuerst die Schriftart 2/5 interleaved installieren. Diese Schriftart ist im Kplus Ordner //Utilities/Font.

Erzeugen Sie nun im Kopfbereich des Beleges ein neues Feld. Übernehmen Sie das Feld DRU\_BARCODE\_BELEG aus D\_DRUCK mittels F9 in dieses neue Feld. Ordnen Sie dem Feld die Schriftart Codezweifuenf\_IL zu. Die Schriftgröße sollte im Bereich von 20 Punkten und mehr sein.



## **Besonderheiten:**

Wenn die Auftragsnummer von 1 bis 100 ist, wird die Lohnart dem Auftrag gleich gesetzt. Dies wird benötigt wenn Sie z.B unproduktive Arbeiten verbuchen wollen. Beispiel: Sie legen in Kplus eine unproduktive Lohnart 20 an. Geben Sie der Lohnart den Namen **Lagerarbeiten**. Sie buchen in Obelisk auf den Auftrag 20. Bei der Übernahme dieser Buchung wird die Lohnart 20 in die Lohnbuchung geschrieben. Auf diesem Wege können Sie unterschiedlichste unproduktive Lohnarten definieren. Barcodes für solche Aufträge erstellen: Installieren Sie die Barcodeschriftart **Barcode 39**. Diese finden Sie im Kplusordner unter Utilities/Fonts.



Gehen Sie z.B. ins Excel und geben folgendes ein. \***A20**\* für den Auftrag 20 \***A21**\* für den Auftrag 21, usw....

Markieren Sie die Zelle, stellen die Schriftart auf **Barcdode 39**(Codedreineun) und die Schriftgröße auf 28 ein. Den Barcode für die **Ende Buchung** erstellen Sie mit dem Wert \*Z1 \*.

# Fink Zeitsystem Obelisk - Datenaustausch

In dieses Fenster gelangen Sie über Auftragsabwicklung Barcodeverwaltung - mobile Scanner Fink Zeistsystem Obelisk - Datenaustausch

Die Schnittstelle gleicht die Daten mit Fink-Obelisk ab. Dabei wird direkt auf die Obelisk-Datenbank zugegriffen.

- Auftragsdaten an Obelisk übergeben Wenn diese Schaltfläche aktiviert ist, werden die noch nicht übertragenen Aufträge in Fink Obelisk angelegt. Dabei ist das Exportkennzeichen im Auftragsstatus verantwortlich. Wollen Sie einen Auftrag neuerlich übergeben, müssen Sie das Exportkennzeichen löschen. Wenn Sie verhindern wollen dass der Auftrag übergeben wird, so setzen Sie das Exportkennzeichen im Auftragsstatus.
- Stiftdaten Lohn von Obelisk übernehmen Wählen Sie hier, ob die Lohndaten von Fink Obelisk nach Kplus übernommen werden sollen. Übernommen werden nur die Daten, welche in Fink Obelisk im Feld K mit 1 gekennzeichnet wurden. Dies können Sie umgehen, indem Sie den Schalter Alle Daten holen vor der Übernahme aktivieren. Nach erfolgter Übernahme wird der Datensatz in Fink Obelisk im Feld K mit Kplus gekennzeichnet. Bei der Übernahme wird zusätzlich das Feld von Datum -

bis Datum und die Personalnummer als Selektion verwendet.

- Stiftdaten Material von Obelisk übernehmen Wählen Sie hier ob Sie das Material von Fink Obelisk übernehmen wollen
- **Personal** Geben Sie hier die Personalnummer ein, wenn Sie die Lohndaten nur für einen Mitarbeiter übernehmen wollen. Auswahl mit rechtem Mausklick oder der Einfügetaste möglich
- Alle Daten holen Damit beachten Sie das Kontrollfeld in Fink Obelisk nicht mehr. Es werden alle Daten mit der gewählten Selektion übernommen.

# Blankoaufträge

Sie können in Kplus, auch unter dem Menüpunkt Barcodeverwaltung, sogenannte Blankoaufträge drucken. Auf diese kann der Mitarbeiter buchen, wenn er von Unterwegs zu einem neuen Auftrag gerufen wird. Zusätzlich ergänzt er Vorort die Kundendaten auf dem Beleg. Beim Druck dieser Blankoaufträge verwenden Sie die **Auftragsnummer** und nicht die interne Nummer. Wenn Sie solche Blankoaufträge drucken, werden die Belegnummern für diese Aufträge reserviert.

Das heißt: Wenn Sie die Belegnummern des Auftrages bzw. des Serviceauftrages verwenden, darf die Nummer nicht länger als 7 Stellen sein. Wenn die Daten eines Blankoauftrages übernommen werden, legt Kplus automatisch mit der enstprechenden Nummer einen Auftrag an.

Als Kundenbezeichnung erhält der Auftrag den Begriff **Blanko**. Mit dem Suchbegriff **Blanko** können dann Sie in der Auftragsübersicht nach den automatisch angelegten Blankoaufträgen suchen. Sie finden den Beleg natürlich auch über die Blankobelegnummer. Ändern Sie nun noch die Adresse für diesen Beleg mit der Schaltfläche in der Auftragsübersicht ab.